

28.03.2022 LOKALES

Neue Schau hat am Hafen eröffnet

Senftenberg „Linie finden – Farbe bekennen“, so heißt die neue Ausstellung des Künstlers Rudolf Sittner am Stadthafen.



Künstler Rudolf Sittner aus Cottbus vor eigenen Arbeiten in der Ausstellung am Senftenberger Hafen.

Jürgen Weser

Senftenberg. Lautenklänge führten bei der Eröffnung der Ausstellung „Linie finden – Farbe bekennen“ des in Cottbus beheimateten Grafikers, Designers und Malers Rudolf Sittner in ein besonderes Kunsterlebnis. Franka Just und Barbara Seidl Lampe vom Kunstverein freuen sich, den vielseitigen Künstler, wie Laudator Bernd Gork betont, mit seiner farbenprächtigen und oft verblüffenden Stilistik in einer entdeckungsreichen Ausstellung am Senftenberger See vorstellen zu können.

Seit zwölf Jahren ist der Kunstverein Pro-Ars Lausitz im Kundenzentrum der WAL mit der Galerie am See am Senftenberger Hafen zu Hause. Neben Ausstellungen und Veranstaltungen bietet der Verein auch Unterstützung für Künstler des Kreises 07 Senftenberg.

Viele Kunstfreunde aus der Lausitzer Region und Freunde Sittners aus Heidelberg sparten beim Ausstellungsrundgang nicht mit Lob. Gerade in der heutigen Zeit, welche durch Corona und den Ukraine-Krieg die Welt aus den Angeln zu heben scheint, sollte man Kunst feiern, so Seidl-Lampa. Sie könne den Menschen helfen. Durch Sinnbilder und die traumwandlerische Sicherheit mit Farben, Linien und Kalligrafie das in der realen Welt zu verorten, gelingt Sittner, so Bernd Gork als Kurator der Lausitz-Sammlung. Besonders seine Bilderwelten aus Mexiko, Chile und Bezüge zu Mythen, Traditionen und zu Poeten wie Pablo Neruda lassen Besucher staunend verweilen. Der Flyer zur Ausstellung mit Text von Klaus Trende ergänzt die Schau bis zum 8. Oktober. Jürgen Weser